

ADAC-Vergleich: Kilometerkosten von E-Autos meistens höher

Wer ein Elektroauto kauft, ist zwar zehn Jahre lang von der Kfz-Steuer befreit und soll in Zukunft auch von Sonderparkplätzen, günstigeren Parkgebühren und einer Fahrerlaubnis für Busspuren profitieren. Bei den Autokosten pro Kilometer können die meisten Stromkarossen aber noch immer nicht mit vergleichbaren Diesel- oder Benziner-Modellen mithalten. Im aktuellen ADAC-Autokostenvergleich schafft dies als einziges Elektroauto der BMW i3. Gegenüber einem in Ausstattung und Leistung vergleichbaren 1er-Benziner von BMW (55,4 Cent) ist das E-Mobil aus München sogar um 3,1 Cent günstiger pro Kilometer unterwegs. Der Vergleich gegen den BMW 118d mit Dieselmotor endet immerhin noch unentschieden: Beide Modelle kosten den Autofahrer 52,3 Cent pro Kilometer.

Für seinen Autokostenvergleich hat der Automobilclub die E-Modelle sowie die in Ausstattung und Leistung vergleichbaren Modellversionen von neun Herstellern unter die Lupe genommen. Nicht in allen Fällen stand dabei ein klassengleiches Fahrzeug zur Verfügung. Grundlage der Berechnung sind Anschaffungspreis, Wertverlust, Kraftstoff- bzw. Stromkosten, Werkstatt- und Reifenkosten sowie Steuern und Versicherung – bei einer Haltedauer von vier Jahren und einer jährlichen Laufleistung von 15 000 Kilometern.

Direkt hinter dem BMW i3 liegt im Autokostenvergleich der Volkswagen E-Golf. Mit 54,1 Cent pro Kilometer ist die Stromversion des Wolfsburger Bestsellers aber bereits um 5,5 Cent pro Kilometer teurer als das vergleichbare Benzinmodell. Hinter dem E-Golf folgt der Elektrowagen von Nissan, der Leaf. Für ihn müssen Autofahrer 7,5 Cent pro Kilometer mehr als für den vergleichbaren Benziner aufbringen. Die kostengünstigsten E-Autos sind mit 43,0 Cent pro Kilometer der Smart Fortwo Coupé Electric Drive (alte Baureihe), mit 43,9 Cent pro Kilometer der Renault Zoe Z.E. und mit 45,7 Cent der VW E-Up. Mit Ausnahme des Smart und Renault sind alle anderen E-Autos mehr als 13 Cent pro Kilometer teurer als die verglichenen Modelle mit Verbrennungsmotor. 16,2 Cent

plus sind es beim Mitsubishi Electric Vehicle gegenüber dem klassenhöheren Space Star.

Grund für die vergleichsweise bescheidenen Ergebnisse der Elektroautos ist laut ADAC immer noch der zum Teil deutlich höhere Anschaffungspreis. Da Elektromobile wegen ihrer begrenzten Reichweite eher auf kürzeren Strecken unterwegs sind, wirken sich die Stromkostenvorteile nicht oder kaum entscheidend aus.

Ziel der Bundesregierung ist es, bis zum Jahr 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straße zu bringen. Von Januar bis November 2014 wurden 7518 batterieelektrische Autos neu zugelassen. Im gleichen Zeitraum waren es rund 2,8 Millionen Pkw mit konventionellen Antrieben. Derzeit liegt der Bestand an E-Autos bei 19 500 Stück.
(ampnet/nic)

ADAC Wie rentabel sind Elektroautos?

Autokostenvergleich gegenüber Diesel und Benzinern

Marke/ Fahrzeug- Modell	Kraftstoff	Grundpreis	Gesamtkosten pro Monat (Euro)	Cent pro km
 BMW i3	Strom	34950	654	52,3
 BMW 118i Steptronic ¹	SuperPlus	29100	692	55,4
 BMW 118d Steptronic ¹	Diesel	29600	654	52,3
 Citroen C-Zero Tendance	Strom	25883	607	48,6
 Citroen C3 PurTech 68 Selection ^{1,2}	Superbenzin	14930	439	35,1
 Citroen C3 HDi 70 Selection ^{1,2}	Diesel	17330	450	36,0
 Ford Focus Electric	Strom	39990	835	66,8
 Ford Focus 1.5 EcoBoost Start/Stopp Business Autom.	Superbenzin	24860	637	51,0
 Ford Focus 2.0 TDCi Start/Stopp Business Powershift	Diesel	27460	656	52,5
 Mitsubishi Electric Vehicle	Strom	23790	576	46,1
 Mitsubishi Space Star 1.0 ^{1,2}	Superbenzin	8990	374	29,9
 Mitsubishi Space Star 1.2 ClearTec Top CVT ¹	Superbenzin	13490	427	34,2
 Nissan Leaf acenta	Strom	32690	684	54,7
 Nissan Pulsar 1.2 DIG-T acenta Xtronic	Superbenzin	22180	590	47,2
 Nissan Pulsar 1.5 dCi acenta ²	Diesel	22530	555	44,4
 Peugeot iOn Active	Strom	25883	605	48,4
 Peugeot 208 PureTech 68 Active ^{1,2}	Superbenzin	15000	417	33,4
 Peugeot 208 e-HDi 68 STOP&START Active EGS ¹	Diesel	17800	438	35,0
 Renault Zoe Z.E. Life	Strom	21700	549	43,9
 Renault Clio ENERGY Tce 90 Start & Stop Dynamique ²	Superbenzin	15490	443	35,4
 Renault Clio dCi 90 Dynamique EDC	Diesel	18890	454	36,3
 smart fortwo coupé electric drive (alte Baureihe)	Strom	23680	538	43,0
 smart fortwo coupé 1.0 (neue Baureihe) ²	Superbenzin	10895	358	28,6
 smart fortwo coupé 1.0 mhd pure softip (alte Baureihe)	Superbenzin	10895	384	30,7
 smart fortwo coupé 0.8 cdi pure softip (alte Baureihe)	Diesel	12155	395	31,6
 VW e-up!	Strom	26900	571	45,7
 VW Polo 1.2 TSI BMT Comfortline DSG ¹	Superbenzin	18450	461	36,9
 VW Polo 1.4 TDI BMT Comfortline DSG ¹	Diesel	20300	460	36,8
 VW e-Golf	Strom	34900	676	54,1
 VW Golf 1.2 TSI BMT Trendline DSG	Superbenzin	21775	608	48,6
 VW Golf 1.6 TDI BMT Trendline DSG	Diesel	24225	590	47,2

Alle Kosten und Preise in Euro bzw. Eurocent je km inkl. Steuern je Monat über eine Haltedauer von 4 Jahren mit jeweils 15.000 km Fahrleistung pro Jahr

Fahrleistung pro Jahr

Angewandte Kraftstoffpreise: Superbenzin: 1,45 € / Ltr. SuperPlus: 1,52 € / Ltr. Diesel: 1,30 € / Ltr. Strom: 0,26 € / kWh

¹Nächsthöhere Fahrzeugklasse ²Nicht als Automatik erhältlich

© 12/2014 ADAC e.V.

Wie rentabel sind Elektroautos?



BMW i3.



Volkswagen E-Golf.



Nissan Leaf.



Smart Fortwo Electric Drive



Renault Zoe.



Volkswagen e-Up.



Mitsubishi EV.
